



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Termin

Mi 13.00 - 15.00 Uhr
30 Live-Online-Seminar
Apr Seminar-Nr. S2504043

Dozent

Dipl.-FW (FH) Jörg Romanowski

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€130,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV und ihre
nicht berufsangehörigen
Mitarbeiter

€195,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Betriebsprüfungen der DRV 2025

Spätestens alle 4 Jahre werden die Arbeitgeber von der DRV geprüft – ausnahmslos.

Um als Arbeitgeber durch diese Betriebsprüfungen möglichst ohne Beanstandungen durchzukommen, müssen solche Prüfungen optimal vorbereitet werden. Sie müssen die rechtlichen und praktischen Aspekte rund um die Betriebsprüfung der DRV kennen (zB was dürfen die Prüfer und wie weit müssen Arbeitgeber mitwirken?). Sie müssen genaue Kenntnisse haben über die Rechte und Pflichten der Betriebsprüfer – aber auch der Arbeitgeber selbst. Es ist enorm wichtig zu wissen, welche Unterlagen der DRV tatsächlich vorgelegt werden – und welche eben gerade nicht (mehr).

Themenübersicht

1. Allgemeines zur Prüfung bei den Arbeitgebern

- Wer und was wird wann und von wem geprüft?
- Ausnahmen bei ad-hoc-Prüfungen (Insolvenzen etc)

2. elektronisch unterstützte BP

- Zugriffsrechte, Unterlagen, Auswertungen
- Pflicht und Befreiungsmöglichkeit

3. Umfang der Betriebsprüfung

- Stichprobenprüfung
- Finanzbuchhaltungsunterlagen
- Neue Erkenntnisse der DRV nach Abschluss der BP – Doppelprüfungen für geprüfte Zeiträume möglich?

4. Grundsätze für die Betriebsprüfung

- Verweigerung einer BP
- Schriftliche Ankündigung, Prüferzimmer, Kopieren etc.

5. Entgeltunterlagen

- Frage: Originalunterlagen oder elektronisch archiviert?
- Arbeitsverträge? – Was sagt das NachwG dazu?
- Arbeitszeitnachweise nach MiLoG und AEntG
- Ausnahmen und Besonderheiten bei den Arbeitszeitnachweisen nach MiLoAufzV und MiLoDokV
- Probleme in der BP trotz rechtlicher Aufzeichnungserleichterungen insbesondere bei Minijobbern und Familienangehörigen

6. Pflichten der Arbeitgeber

- Vorlage von Berichten zur LSt-Außenprüfung
- Mindestanforderungen an die Führung und Aufbewahrung von Lohnunterlagen
- Konsequenzen bei Nichteinhaltung
 - Schätzbescheide und
 - Rechtliche Grenzen der Schätzmöglichkeiten

7. Verjährung

- Grundsätzlicher Prüfungszeitraum
- Besonderheit: Große Verjährung
- Besonderheit: Hemmung der Verjährung bei lang andauernden Prüfungen

8. Säumniszuschlag

- Grundsätze zum Säumniszuschlag

- b. Ausnahme: Beitragsnachforderungen ohne Säumniszuschläge
- c. Rechtsprechung des BSG
- d. Hemmung der Verjährung durch die BP

9. Beitragstragung – ArbG oder ArbN oder nur der ArbG nach der BP?

- a. Rückgriffsrechte des ArbG gegen den ArbN – Schadenersatz?

10. Mitwirkungspflichten der Arbeitnehmer

11. Betriebsprüfungen des Hauptzollamtes bei Schwarzarbeit

12. Generalunternehmerhaftung im Baugewerbe

13. Nach der Betriebsprüfung

- a. Widerspruch – Fristen - Begründung
- b. Vertretungsbefugnisse
 - i. Im Rahmen der BP einerseits
 - ii. Im Rahmen der Statusverfahren andererseits (mit Rechtsprechung)
- c. Aussetzung der Vollziehung
- d. einstweiliger Rechtsschutz
- e. Klage – Fristen - Begründung
- f. Kosten der Rechtsbehelfsverfahren bei der Behörde und den Sozialgerichten

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur
Seminarreihe

Termin

Mi | 13.00 - 15.00 Uhr
30 | Live-Online-Seminar
Apr | Seminar-Nr. S2504043

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€130,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV und ihre
nicht berufsangehörigen
Mitarbeiter

€195,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit
Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der
Teilnehmergebühren erfolgt mit
Erteilung der
Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im
Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir
Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflühren.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

- SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt
- Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift